Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn
Tomás M. Santillán
Mitglied des Rates
Mozartstraße 12
51427 Bergisch Gladbach

Fachbereich 3
Allgemeine Ordnungsbehörde
Stadthaus Konrad-Adenauer-Platz
Konrad-Adenauer-Platz 9
Auskunft erteilt:
Frau Unrau, Zimmer 308
Telefon: 02202/142393
Telefax: 02202/142323
e-mail: U.Unrau@stadt-gl.de
Aktenzeichen: 3-32
16. Juli 2012

Ihre Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 21.06.2012

Sehr geehrter Herr Santillán,

in der o. a. Sitzung erkundigten Sie sich nach der Umleitung der Buslinie 450 in Kippekausen. Nach Ihrem Kenntnisstand hätten die Verkehrsträger informiert werden müssen, was nicht geschehen sei. Die Wupper-Sieg-Verkehrsgesellschaft sei überhaupt nicht gefragt sondern vor vollendete Tatsachen gestellt worden. Sie halten dies für einen Verfahrensfehler der Verwaltung. Sie fragten nach, warum dies passiert sei und warum Verkehrsplanungen gemacht würden mit 4 Baumaßnahmen in einem Bereich, zu denen 3 Straßen gesperrt werden müssten ohne Ersatzbuslinie, so dass mehrere hundert Menschen keine Busfahrmöglichkeit mehr hätten.

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Mit der Wupper-Sieg-Verkehrsgesellschaft ist seitens der Verwaltung bereits im Herbst 2011 das erste Mal über die Baumaßnahme gesprochen worden. In diesem ersten Gespräch wurde eine Ersatzlinienführung abgestimmt. Das Abstimmungsergebnis ist in die weiteren Planungen des Abwasserwerkes eingeflossen.

Die Baufirma hat dann jedoch ohne verkehrsrechtliche Anordnung mit den Arbeiten begonnen und die Straße gesperrt, so dass die Verkehrsbetriebe über den Beginn der Arbeiten dementsprechend nicht informiert waren.
Daraufhin wurden die bereits besprochenen Pläne und Verkehrsführungen kurzfristig umgesetzt. Hierbei erfolgte eine nochmalige Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben, die auch die Standorte der Ersatzhaltestellen selbst festlegten.

Die vier Baumaßnahmen hängen miteinander zusammen. Die Planungen und auch die damit verbundenen Sperrungen wurden in einer Bürgerinformation vorgestellt.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Planung der gesamten Maßnahme sowohl in Abstimmung mit der Wupper-Sieg-Verkehrsgesellschaft als auch mit den betroffenen Anwohnern erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Jürgen Mumdey
Beigeordneter für Recht, Sicherheit und Ordnung